

## „Berufsverband der Motologie e.V.“!

Liebe Mitglieder, liebe Motologinnen und Motologen,

wir hoffen Euch bei guter Gesundheit! Es gibt drei Themen, über die wir Euch informieren möchten: die kommende Jahreshauptversammlung mit der Fortbildung, eine interessante Möglichkeit für die Verbreitung und das Bekanntmachen motologischer Arbeitsfelder und die Konditionen und Subventionen der Abonnements unseres Mitteilungsorgans, der Fachzeitschrift motorik.

1. Jahreshauptversammlung des Berufsverbands der Motologie e.V.: wir planen die diesjährige Mitgliederversammlung wie immer am ersten Wochenende des Novembers stattfinden zu lassen: am 07.11.2020 in Marburg. Es ist zwar zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar, wie die einzelnen Bestimmungen zur Corona-Pandemie ausfallen werden und ob ggf. kurzfristig bestimmte Beschränkungen wiederaufgenommen werden (müssen); zu diesem Zeitpunkt allerdings macht es Sinn, wie gewohnt die Planungen weiterzuführen und sich auf eine Jahreshauptversammlung im gewöhnlichen Format zu freuen. Inhaltlich gewöhnlich wird natürlich nur die turnusmäßige Mitgliederversammlung des Berufsverbandes sein, auch wenn Vorstandswahlen anstehen. Außergewöhnlich ist natürlich wie gewohnt unser Fortbildungsangebot, was am selbigen Tag immer gegen 10h startet: wir haben in diesem Jahr die Dipl.-Motologin Ulla Gödde-Icking als Referentin gewinnen können, die eine Psychomotorische Praxis betreibt und uns Einblicke in die selbstständige Arbeit einer Motologin gewährt. Ulla Gödde-Icking wird ihre Erfahrungen mit uns teilen, spannende Impulse setzen, Fragen aufwerfen und Problematisches aufzeigen., das wir gemeinsam angehen können.

2. Inhaltlich kann an die Wahl der Referentin und das Thema der Fortbildung angeschlossen werden: wir haben mit dem Reinhardt-Verlag und den Herausgeber\*innen eine spannende Erweiterung für die Fachzeitschrift motorik angedacht. Um zum einen das Berufsbild der Motologie bekannter zu machen, zum anderen aber auch die unterschiedlichsten Arbeitsfelder zu beleuchten, ist eine Reihe geplant, die den motologischen/psychomotorischen Alltag vorstellt. Anhand von

Erfahrungsberichten einzelner Motolog\*innen, die über ihren Arbeitsalltag berichten, in das jeweilige Setting einführen, Besonderheiten klären, Kooperationen vorstellen, die Zielgruppe erläutern und motologische Methoden vorstellen etc. soll das bunte Bild der professionalisierten Psychomotorik lebendig dargestellt werden: und zwar für Motolog\*innen und Psychomotoriker\*innen selbst, aber auch für Studierende oder weitere interessierte Gruppen. Wir erhoffen uns damit eine Profilierung des Arbeitsfeldes, die zwar bunt und vielstimmig ausfallen wird, aber auch Konstitutives herausschält; wie auch eine öffentlichkeitswirksame Aktion, die einen kleinen Scheinwerfer auf unser Berufsbild wirft! Dazu brauchen wir natürlich Euch: meldet Euch bei Eurem Verband, um Euer Arbeitsfeld in der motorik in einer (neuen) eigenen Rubrik vorzustellen! Auch Nicht-Mitglieder sind dazu eingeladen.

3. Wir bezuschussen seit geraumer Zeit das Abonnements unserer Fachzeitschrift. Ursprünglich mit 10 € pro Mitglied, welches bei dem BVDM sein Pflichtabo aufgenommen hat (und nicht wie viele der älteren Mitglieder über die dakp). Da die Druckkosten, die Zeitschrift an sich sowie das Porto jährlich gestiegen sind, sind wir mittlerweile bei ca. 18 € gelandet. Wir planen, jedes Abo, das mit dem BVDM abgeschlossen ist, weiterhin zu unterstützen: 15 € sind in unserem Haushalt dafür pro Abo vorgesehen, so dass die gestiegenen Mehrkosten zwar zu einem kleinen Teil umgelegt werden, wir aber das große Bedürfnis nach Unterstützung weiterhin hochhalten. Für alle, die das Abo nicht über uns 'laufen' haben, werden wir gesonderte Regelungen finden. Für diesen Fall: meldet Euch bei uns! Bleibt weiterhin bewegt!

Euer Vorstand



**BVDM**

Berufsverband der Motologie e.V.